

Ein Schmetterling macht stark

Gewalt- und Suchtprävention mit dem Papilio-Projekt

Mobbing und Gewalt auf deutschen Grundschulhöfen nehmen zu. Seit März stellt sich eine große Kampagne diesem traurigen Trend entgegen. Das Papilio-Projekt wendet sich mit seinem Anliegen der Gewalt- und Suchtprävention an Erzieherinnen, Eltern, Experten und Politiker – vor allem aber an die Kinder selbst. Auf der Papilio-Kindergarten-Tour lernten bereits 4500 Jungs und Mädchen zwischen Lindau und Wiesbaden: Miteinander macht mehr Spaß als gegeneinander! Das Programm besteht aus drei Modulen: Mithilfe der Kobolde Heulibold, Zornibold, Bibberbold und Freudibold bringt die Augsburger Puppenkiste den Kindern grundlegende Gefühle näher – live, als Buch, Hörspiel oder Film.

Der zweite Baustein ist der „Spielzeugmacht-Ferien-Tag“. Einmal die Woche spielen die Kinder ohne herkömmliches Spielzeug und lernen so, sich kreativ mit sich und anderen zu beschäftigen. Beim dritten Modul



ist Teamgeist gefragt: Im Vordergrund steht die gegenseitige Unterstützung beim Einhalten von gemeinsam vereinbarten Regeln. Durch das Programm, das sich in vielen Kindergärten bereits fest etabliert hat, soll den Kindern das soziale und emotionale Rüstzeug vermittelt werden, das sie später immun

gegen Sucht und Gewalt macht. Nach der Sommerpause gehen die Augsburger Puppenkiste und die Papilio-Experten wieder auf Reisen. Dann stehen vor allem Kindergärten in Nordrhein-Westfalen auf dem Programm. Informationen, auch zu speziellen Fortbildungen, unter www.papilio.de